

Stellungnahme zur Gaskennzeichnungsverordnungsnovelle 2023

Die Münzer Bioindustrie GmbH ist ein eigentümergeführtes Familienunternehmen mit Firmensitz im steirischen Sinabelkirchen. Das Unternehmen ist einer der größten Sammler flüssiger Abfälle in Zentraleuropa und betreibt zusätzlich ein österreichweites Sammelsystem für Altspeisefette und -öle. Mit einer Produktion von über 206.000 Jahrestonnen zählt Münzer zu den größten Produzenten von abfallbasiertem BioDiesel in Europa.

Für die nahe Zukunft plant Münzer die Produktion von Biomethan aus Reststoffen. Dieses soll ins niederösterreichische Gasnetz einspeist werden, um von dort aus den Weg zu den effizientesten Einsatzgebieten zu finden.

Um diese geplante Investition zu tätigen, braucht es Planungssicherheit und Handelsfreiheit. Mit den ohnehin schon unsicheren rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich, ist ein offener Markt umso wichtiger.

V.a. mit Verweis auf §7a, wird mit dem vorliegenden Entwurf der Gaskennzeichnungsverordnung der Handel mit dem Produkt Biomethan massiv eingeschränkt. Während das gut funktionierende Biomethanregister der AGCS den Handel von Herkunftsnachweisen (Biomethannachweisen) A) inklusive Nachhaltigkeitsnachweisen durch freiwillige Zertifizierungsstellen wie ISCC und B) mit anderen Ländern ermöglicht, ist über das Register der E-Control Austria aktuell beides nicht möglich. In dieser Form würde die Novelle die beiden Handelsmöglichkeiten – zumindest auf ungewisse Zeit – unterbinden und extreme Unsicherheit am Markt auslösen.

Auch eine Schnittstelle zur eIna-Datenbank des Umweltbundesamts ist notwendig um im Sinne eines offenen Markts, Herkunftsnachweise mit Nachhaltigkeitsnachweis in den Verkehrsbereich transferieren zu können.

Münzer Bioindustrie plädiert für einen Biomethanmarkt, der in alle Bereiche offen ist, um die Produktion von österreichischem erneuerbarem Gas anzukurbeln.

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Mikula
Projektmanager

Münzer Bioindustrie GmbH
Lobgrundstraße 3,
A – 1220 Wien

T: +43 (0) 1 2800 213 314
M: +43 (0) 664 885 388 16
E: klaus.mikula@muenzer.at
W: www.muenzer.at